

Beschreibung zweier neuer *Heteroderes*-Arten
aus Kinschassa in West-Africa am Stanley-Pool.

(Gesammelt von Hrn. Waelbroeck im Oktober und November 1896.)

Von

Otto Schwarz.

Heteroderes lineolus.

Rufo-testaceus, flavo-pubescent, brunneo-vel nigro-variegatus; fronte leviter convexa, infuscato-maculata; prothorace latitudine longiore, antice parum angustato, lateribus postice parallelo, vittis tribus lateribusque nigris vel brunneis, dense valde inaequaliterque punctato, angulis posticis haud divaricatis, distincte carinatis; elytris prothoracis latitudine, a basi sensim parum attenuatis, punctato-striatis, nigris vel brunneis, maculis numerosis lineiformibus flavis; corpore subtus antennisque flavo-testaceis, pedibus flavis, tarsorum articulo quarto anguste lamellato. — Long. 6—7 mill., lat. $1\frac{3}{4}$ —2 mill.

Kinschassa.

Gelblich roth, gelblich behaart; Stirn an der Basis mehr oder weniger dunkelbraun; Halsschild länger als breit, vorn nur wenig verengt, nach hinten parallel, die Seitenränder in der Mitte, und drei Längslinien mehr oder weniger schwärzlich oder braun; die beiden seitlichen verschmelzen häufig mehr oder weniger mit der dunklen Färbung des Seitenrandes, die mittlere ist meist in der Mitte plötzlich erweitert, alle Längsbinden können sich mehr oder weniger ausdehnen oder sich bis auf geringe Ueberreste reduciren; die Punktirung des Halssch. ist auch bei dieser Art keine scharf ausgeprägt doppelte, aber sehr deutlich ungleich; die Hinterecken sind gerade nach hinten gerichtet und deutlich gekielt; die Fld. sind von der Breite des Halssch., nach hinten sehr schwach und allmählich, an der Spitze stärker verengt, punktirt-gestreift, schwärzlich oder braun und mit zahlreichen, linienförmigen, gelben Makeln gezeichnet, die sich häufig hinter der Mitte zu einer an der Naht etwas verbreiterten Querbinde und beiderseits vor der Spitze zu einer kleinen Makel verdichten. Unterseite und Fühler gelblich roth, Beine gelb, ihr viertes Tarsenglied mit schmaler Lamelle.

In die Gruppe des *trilineatus* Cand. zu stellen.

Durch Hrn. Severin, Brüssel.

Heteroderes dorsalis.

Flavus, dupliciter fluvo-pubescentis; fronte convexa, rotundata; prothorace latitudine longiore, antice parum angustato, linea media lateribusque nigris, dense subtiliter inaequaliterque punctato, angulis posticis haud divaricatis, extrorsum tenuiter obsolete carinulatis; scutello testaceo; elytris prothoracis latitudine, ultra medium parallelis, punctato-striatis, flavis, vitta dorsali, fascia ante apicem lateribusque plus minusve nigro-infuscatis; corpore subtus pedibusque flavis, tarsorum articulo quarto anguste lamellato. — Long. 5–6 mill., lat. $1\frac{1}{4}$ – $1\frac{3}{4}$ mill.

Kinschassa.

Gelb, dicht, anliegend, gelb behaart und mit längeren, gelben Haaren zerstreut besetzt; Halsschild dicht, fein, ungleich punktirt, etwas länger als breit, an den Seiten hinten parallel, nach vorn nur wenig und schwach gerundet verengt, mit einer häufig nach vorn und hinten abgekürzten, schmalen schwärzlichen Längslinie auf der Mitte, die Seiten geschwärzt, die Vorder- und Hinterecken aber immer gelb lassend, die schwarze Färbung der Seiten zuweilen völlig verschwunden und die Mittellinie stark reducirt; die Hinterecken kurz, gerade nach hinten gerichtet und sehr nahe dem Aufsensrande mit einem feinen, nur bei stärkerer Vergrößerung sichtbarem Kiel. Die Fld. sind so breit wie das Halssch., an den Seiten parallel, von der Mitte an oder erst hinter der Mitte gerundet verengt, punktirt-gestreift, jede mit einer schwärzlichen oder bräunlichen Längsbinde neben der Naht, die an der Basis mit einander verschmolzen, nach hinten verschmälert sind und die Naht mehr oder weniger frei lassen, oder sich zu einer unregelmäßigen Querbinde vor der Spitze erweitern und hinter derselben sich bis zur Spitze verlängern; auch der Seitenrand der Fld. ist häufig mehr oder weniger geschwärzt oder gebräunt. Bei den dunkelsten Ex. sind die Fld. schwärzlich oder braun, die Naht in der Mitte, und eine vor der Spitze unterbrochene Längsbinde beiderseits gelb; bei den hellsten Stücken ist nur noch die Mittelbinde des Halssch. und ein kleiner Rest der Längsbinde oder nur die Naht an der Spitze schwach angebräunt. Unterseite, Fühler und Beine gelb, viertes Tarsenglied mit schmaler Lamelle.

Gehört in die Gruppe des *variolus*, *cruz* und *trilineatus*.

Durch Hrn. Severin, Brüssel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Beschreibung zweier neuer Heteroderes-Arten aus Kinschassa in West-Africa am Stanley-Pool. 359-360](#)